Jung, charmant und über Illertissen hinaus b

Die Stadt zeichnet 13 engagierte Heranwachsende oder Gruppen mit dem Jugendförderpreis 2025 aus. Die Geehrten in Porträts.

Von Regina Langhans

Die Stadt Illertissen hat wieder zahlreiche Jugendliche für herausragendes Engagement in sehr verschiedenen Lebensbereichen mit dem Jugendförderpreis ausgezeichnet. Foto: Regina Langhans

Illertissen Gebannt richteten sich in der gut besuchten Schranne die Blicke des Publikums, darunter zahlreiche Eltern, nach vorne: Wen hat der Stadtrat diesmal für den Jugendförderpreis in Illertissen auserkoren? Neben Einzelpersonen kommen auch Gruppen zum Zug. Die Veranstaltung fand im neunten Jahr statt und Bürgermeister Jürgen Eisen vergab 13-mal Urkunden und Preisgeld an Teilnehmende im Alter von neun bis etwa 20 Jahre.

In einer Laudatio sprach der Bürgermeister den jungen Leuten für Engagement und Verantwortungsbewusstsein seine Wertschätzung und Dankesworte aus: „Heute stehen diejenigen im Mittelpunkt, die mit ihrem Handeln, ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft etwas bewegen – sei es in der Gesellschaft, in der Musik, im Sport oder in anderen Bereichen des Lebens." Sie seien nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart, indem sie bewiesen, „dass es keinen Zeitpunkt gibt, an dem man zu jung ist, um einen Unterschied zu machen". Die Auswahl für die Preisverleihung sei wieder schwergefallen. Denn Gewinner seien sie alle, indem sie mit ihrem Engagement das Gemeinschaftsleben innerhalb der Stadtgemeinde inspirierten, so Eisen.

Darauf stellte er alle einzeln vor und gab ihnen auch direkt das Wort oder die Zeit für kleine Präsentationen, bevor sie ihre Auszeichnungen erhielten.

• **Robin Elias Seitz**, 17 Jahre, wurde für seine Leichtathletikerfolge vorgeschlagen. Der Fachoberschüler jobbt im Illertisser Hof und trainiert bis zu viermal die Woche. 2024 schaffte er beim Kellmünzer Lauf 2,4 Kilometer in 10,56 Minuten sowie bei der Allgäuer Meisterschaft im Weitsprung 5,42 Meter.

• **Klara Baier**, neun Jahre, erreichte als Bogenschützin bei der Deutschen Meisterschaft AAE 3D sowie der Europameisterschaft IFAA 3D in der Schülerklasse einen herausragenden Spitzenplatz.

• **Raphael Rudi**, 15 Jahre, wechselte mit Bestnoten in die M-Klasse der Erhard-Vöhlin-Mittelschule. Er gehört den Teams Basketball und Leichtathletik an und trainiert viermal wöchentlich beim FC Augsburg.

• **Gabi Frank**, 16 Jahre, wird seit 2018 von Stefan Tarkövi unterrichtet, wurde 2023/24 in die Förderklasse aufgenommen und beginnt ihr Musikleiter-Zertifikat (D-4-Prüfung). Unter anderem gehört sie der Stadtkapelle an.

• **Verena Pelz**, 21 Jahre, überzeugt mit Sologesang und gefühlvollen Interpretationen in der Musikschule wie bei Chören. Im Bundesfreiwilligendienst macht sie die Öffentlichkeitsarbeit am Ulmer Theater.

• **Minh Khoa Tran** gilt als junger Ausnahmepianist, was er öfter unter Beweis stellt. Dazu spielt er Tischtennis und Basketball.

• **Julia Dein** erreichte im Nachwuchsrennen 2024 der Deutschen Meisterschaft für Einradfahrer unter elf Jahren erste und zweite Plätze. Im Freestyle schaffte sie bei der Bayerischen Meisterschaft mit Einzelkür und Paarkür U 11 zweite Plätze. Bei der Süddeutschen wurde sie Erste.

• **Sarah Lehner**, 14 Jahre, wurde bei der Deutschen Meisterschaft Juniorenmeisterin auf 200 Meter, erreichte im Freestyle bei der Bayerischen Meisterschaft in der Paarkür den zweiten Platz und wurde Juniorenweltmeisterin bei der 4x100-Meter-Staffel.

• Einradfahrerin **Maxima Caroline Seitz** wurde Deutsche Juniorenmeisterin im Coasting und gehört drei Illertisser Sportvereinen an.

• **Johanna Harder**, 18, **Leo Schumacher**, 21, und **Leon Staiger**, 16 Jahre, wurden wegen ihrer ehrenamtlichen Einsätze und hervorragenden Jugendarbeit in der DAV-Sektion Illertissen geehrt. Sie halten wöchentliche Gruppenstunden mit bis zu 25 Teilnehmenden, worin neben Klettern und Bouldern auch Sicherheitstechniken oder behelfsmäßige Bergung geübt wird.

• **Ahmad Abdoli**, 18 Jahre und aus Afghanistan, kam im Dezember 2023 an, besucht eine Berufsintegrationsklasse und macht ein Orientierungspraktikum. Er trägt vorbildlich zur Integration seiner Mitbewohner bei, übernimmt Dienste in der Nachbarschaftshilfe oder hilft als Dolmetscher.

• **Osn**
ebenf
des v
sucht
Deuts
scher
bestn
die G
seine
be fü
bis z
KSV
Wettk
der e
• Die
das F
merk
• Das
ziehe
den
sowie
• **Die**
von z
beim
Ehrer
• Das
Team
lin-M
sie ke
Spaß
jahrg
Mann
das L
zirksf
dritte
team
Platz
• Den
Fairtra
Rekto
hanne
Ohne
lertiss